



c/o Vielfarb Social gGmbH Wiltbergstr. 30 13125 Berlin

Vielfarb Social gGmbH
Vielfarb-LHQ gGmbH
Vielfarb-Kita Schillerwiese gGmbH

Betreff: Corona-Virus –Informationen

Berlin, 30.04.2020

Liebe Eltern,
liebe Sorgeberechtigten
von Kindern der Vielfarb-Kitas

Mit nachfolgendem Brief möchten wir Sie über die derzeitige Situation in und rund um unsere Kindertagesstätten und Einrichtungen informieren. Vieles werden Sie inzwischen aus den Medien kennen. Trotzdem wollen wir Sie über die Verfahrensweisen bei uns gesondert informieren:

Zum 17.03.2020 haben die Länder Berlin und Brandenburg alle Kitas per Verordnung geschlossen. Dies soll die Ausbreitung des Corona-Virus eindämmen. Seither darf in den Kitas nur eine Notfallbetreuung erfolgen. Noch nie zuvor wurde so eine Maßnahme angeordnet; die Auswirkungen dieser Schließung sind für uns alle eine große Herausforderung.

Mit der 9. Trägerinformation der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie vom 17. April sowie mit dem Rundschreiben des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport – Land Brandenburg, soll nun der Umfang der Notbetreuung ab dem 27. April wieder – Schritt für Schritt – erweitert werden. Die meisten der bisherigen Beschränkungen nach Eindämmungsverordnung bzw. Anwendungsvorgaben des MSGIV zum Infektionsschutzgesetz sollen schrittweise aufgehoben werden.

Ab dem 27. April haben auch Alleinerziehende, insbesondere in besonders herausfordernden Situationen, unabhängig davon, ob sie einer systemrelevanten Berufsgruppe zuzuordnen sind oder nicht, die Möglichkeit der Notbetreuung. Hier sind vor allem hervorzuheben - erwerbstätige oder in Ausbildung befindliche Alleinerziehende ohne Möglichkeit einer häuslichen Betreuung.

Maßgeblich für die Anerkennung systemrelevanter Berufe bleiben die von der Senatsverwaltung für Jugend, Bildung und Familie und die vom Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (Land Brandenburg) bereitgestellte jeweilige aktuelle Liste der anspruchsberechtigten Berufe. (siehe auch unter: <https://www.vielfarb.de/aktuelle-ifos-covid-19-brandenburg/>)

Für die Inanspruchnahme der Notbetreuung müssen Eltern in Berlin eine Selbsterklärung ausfüllen. In Brandenburg überprüft der Landkreis Barnim den Anspruch.

Vielfarb Social gGmbH
Wiltbergstraße 30
13125 Berlin

Tel 030 51 69 562 - 0
Fax 030 51 69 562 - 99

Sitz in Berlin
HRB 97457 B

Amtsgericht
Charlottenburg

Geschäftsführer
Norbert Kapinos

Berliner Sparkasse
IBAN DE22 1005 0000 0190 4762 30
BIC BELA2333

www.vielfarb.de

E-Mail info@vielfarb.de

In Berlin ist seit dem 27.04. auch die Kinderbetreuung in nachbarschaftlicher Elternselbsthilfe ausdrücklich gestattet (für bis zu 3 Kinder).

Weiterhin gilt für alle: **Die Notbetreuung soll nur dann und in dem Umfang in Anspruch genommen werden, wie keine Betreuung im häuslichen Umfeld möglich ist.** Denn trotz aller hygienischen Bemühungen können die Abstandsregeln in Kitas nicht jederzeit eingehalten werden. Damit erhöht jedes zusätzliche betreute Kind das Infektionsrisiko für Kinder, Eltern und Erzieher/innen sowie deren häusliches Umfeld.

Ziel aller politischen und unserer fach-politischen Maßnahmen ist es weiterhin, alle Menschen, insbesondere ältere und vorerkrankte Menschen so lange wie möglich vor einer Covid-19-Infektion zu bewahren; dazu gehören auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deshalb muss die Entstehung neuer Infektionsketten so weit wie möglich vermieden werden. Alle weiterhin bestehenden Einschränkungen folgen diesem Prinzip.

Kinder erkranken nach den bisherigen Erkenntnissen nicht schwer an Covid-19. Sie können aber, ebenso wie Erwachsene, ohne Symptome zu zeigen, Überträger des Coronavirus SARS-CoV-2 sein.

Die Übertragungsgefahr ist unter Kindern aber besonders hoch, weil eben gerade kindliches Spiel in den Kindertageseinrichtungen regelmäßig mit spontanem und engen körperlichen Kontakt der Kinder untereinander einhergeht. Die Einhaltung der allgemein empfohlenen Hygieneregeln ist – abhängig vom Alter und Entwicklungsstand der Kinder – nicht immer umzusetzen. In der Kindertagesförderung kann es unter ungünstigen Bedingungen zu einer Übertragung auf viele Personen kommen.

Notbetreuungsgruppen müssen aus Gründen des Infektionsschutzes deshalb möglichst klein sein und dürfen sich nur in vorgegebenen Räumen aufhalten, sonst verliert die Maßnahme ihre wichtige Wirkung. Die jeweilige Gruppengröße bzw. die Aufteilung der Kinder wird in der Kita festgelegt. Kranke Kinder werden nicht aufgenommen bzw. müssen sofort abgeholt werden.

Achtung: Notbetreuung ist keine Regelbetreuung mit normalen Öffnungszeiten, Gruppenszusammensetzungen und Abläufen. Bei allen Verabredungen sollte nicht vergessen werden, dass diese dem obersten Prinzip **SOZIALKONTAKTE MINIMIEREN!!!** folgen müssen.

INFORMATIONEN

Wir möchten Sie bitten, bis auf Weiteres bei der bisherigen Praxis zu bleiben und die Notbetreuung nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn es gar keine andere Möglichkeit mehr gibt. Prüfen Sie bitte auch die Dauer der Betreuung, vielleicht reicht ja auch mal eine Betreuung am Vormittag oder am Nachmittag?

Die Kapazitäten für die Notbetreuung werden schnell an Grenzen stoßen, wenn wir nicht alle gemeinsam planen und vorsichtig handeln.

Die Kinder werden nur in Kleingruppen von 5 - 8 Kindern pro Raum betreut. **Der gesamte Ablauf in den Kitas wird sich daran orientieren, dass es keine Durchmischung der Kleingruppen geben wird.**

Für Ihre Kinder wird es leider nicht immer die vertraute Gruppe oder die vertrauten Erzieher/in sein, die die Betreuung übernimmt. Auch bei unserem Personal könnten wir an Grenzen stoßen, da Mitarbeiter/innen, die als „Risikogruppe“ eingestuft werden, nicht eingesetzt werden.

Die Kitaleitungen und die Kitateams sind auf Ihre Unterstützung und Mitarbeit angewiesen. Melden Sie bitte Ihre Kinder (immer donnerstags für eine Woche im Voraus) mit Angabe der Betreuungszeit an oder ab, bzw. sagen Sie Bescheid, an welchen Tagen Sie die Betreuung benötigen oder nicht. Vielleicht gelingt es uns dann im Durchschnitt eine größere Anzahl von Plätzen für mehr Kinder zur Verfügung zu stellen ohne anderen Eltern und deren Kindern Absagen erteilen zu müssen. Diese Abstimmung ist ein dauerhafter Prozess und muss immer wieder den bestmöglichen Kompromiss zwischen Betreuungsbedarfen, Gesundheitsschutz und Organisationsmöglichkeiten finden.

Unsere Kita-Teams sind bemüht, mit Ihnen, insbesondere mit den Familien und Kindern, die nicht in die Kita kommen können, in Kontakt zu bleiben. So haben wir auf unserer Homepage alle Informationen, die der Träger erhält, transparent eingestellt (<https://www.vielfarb.de>). Spielanregungen, Geschichten, Videos usw. finden Sie unter: <https://www.vielfarb.de/lieder-spielanregungen-malvorlagen-fuer-kinder/>.

ACHTUNG: Wenn Ihr Kind oder auch Angehörige des gleichen Hausstandes Krankheitssymptome aufweisen oder in Kontakt zu infizierten Personen stehen oder seit dem Kontakt mit infizierten Personen noch nicht 14 Tage vergangen sind – kann keine Betreuung stattfinden. Eltern, die ihre Kinder in die Betreuung der Kita geben, obwohl die Infektionsschutzkriterien nicht erfüllt sind, handeln ordnungswidrig.

Handhygiene/ Masken/Mundschutz - Bitte betreten Sie möglichst nicht die Einrichtung. Unsere Mitarbeiter/innen werden alle Kinder im Eingang behutsam aufnehmen und auch wieder verabschieden. Haben Sie Verständnis, dass bei Ihrem Kind an jedem Morgen die Körpertemperatur gemessen wird (kontaktlos).

In den Eingangsbereichen der Kitas werden Desinfektionsspender installiert. Sollten Sie Bedarf auf ein kurzes Gespräch haben, bitten wir Sie zum Schutz unserer Mitarbeiter/innen dabei einen Mundschutz zu tragen. Für längere Gespräche stehen unsere Mitarbeiter/innen gern auch telefonisch zur Verfügung. Vereinbaren Sie in diesem Fall einen Telefontermin.

Die vereinbarten Fest-Termine in ferner Zukunft werden erst einmal beibehalten. Absagen oder Terminverschiebungen sind kurzfristig möglich. Über alternative Vorschläge und kreative Ideen freuen wir uns. Die Senatsverwaltung hat verfügt, dass aufgrund der SARS-CoV-2-EindV sämtliche Kitafahrten, Ausflüge, Gruppenangebote und der Besuch von Veranstaltungen jedweder Art in Zusammenhang mit dem Kitabetrieb, bis auf weiteres untersagt sind. Die für Mai und Juni geplanten Kita-Fahrten können daher leider nicht stattfinden und wurden bereits abgesagt.

Essensgeld–wer zahlt? Ab Mai 2020 wird der Essensgeld-Beitrag bei allen Eltern, die Notbetreuung in Anspruch nehmen, abgebucht bzw. soll bitte überwiesen werden. Bei allen Eltern, die keine Notbetreuung in Anspruch nehmen, entfällt der Beitrag bis zur Wiederaufnahme der Betreuung.

Elternabende entfallen in der Notbetreuung.

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass eine Ansteckung mit Covid-19 auch unter Einhaltung der vorhandenen Hinweise nicht ausgeschlossen werden kann.

Unser großer Dank gilt an dieser Stelle, auch für die gezeigte Besonnenheit unserer Eltern und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit großen Engagement und persönlichen Einsatz, die Notbetreuung sicherstellen.

Mit unseren Maßnahmen wollen wir der weiteren Ausbreitung des Coronavirus keinen Vorschub leisten. In der Kita – das muss jedem bewusst sein – lässt sich eine Infektion mit Covid-19 nicht vollständig vermeiden. Aus diesem Grund müssen unsere bisherigen Maßnahmen verstärkt und weitere Maßnahmen ergriffen werden, um Infektionsketten so gut es geht zu unterbinden. Dabei steht allerdings der Infektionsschutz an einigen Stellen der pädagogischen Praxis in der bisher gewohnten Form im Weg.

Wir wissen, dass die aktuelle Situation für viele von Ihnen eine extreme Belastung darstellt und Sie mit der Betreuung Ihrer Kinder zu Hause – neben allen anderen Aufgaben, die erledigt werden müssen – auch mitunter an die Grenzen Ihrer Belastbarkeit stoßen. Wir, die Geschäftsleitung der Vielfarb-Gesellschaften, bedanken uns bei Ihnen im Namen unserer über 160 Beschäftigten und im Namen derer Familien!

Unsere Mitarbeiter/innen sind auch Eltern, haben auch Kinder und Enkel. Sie sorgen sich um ihre eigene Gesundheit, um die ihrer Familien und Freunde. Aber sie leisten ihren Beitrag in dieser schwierigen Zeit und sind da, wenn sie gebraucht werden. Danke, dass Sie liebe Eltern, auch im Blick haben, dass Erzieherinnen und Erzieher täglich fast ohne persönliche Schutzmaßnahmen das große Risiko einer Ansteckung in Kauf nehmen und mit der gleichen Hingabe, wie immer, Ihre Kinder betreuen. Und auch wenn wir als Träger auf eigene Kosten und in eigener Initiative Mund-Nasen-Bedeckungen, verschiedene Masken und Gesichtsvisiere bereitgestellt haben, so werden wir doch nicht jede Ansteckungsgefahr ausschließen können.

Wir sind zuversichtlich, dass es uns weiterhin so gut gelingen wird, mit Ihnen gemeinsam durch diese wirklich schwierige Zeit zu kommen. Unsere Kitaleitungen und alle anderen Beschäftigten in den Kitas und der Verwaltung sind bestrebt gute Lösungen auch in jedem Einzelfall zu finden.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Kindern und Angehörigen, dass Sie weiterhin alle gesund bleiben oder auch wieder gesundwerden.

Die Geschäftsleitung